

Wie schön blüht und der Maien

Text: um 1530; Melodie: um 1600

$\text{♩} = 130$ *mf* *mp*

Sopran

Alt

M-St.

1. Wie schön blüht uns_ der Mai-en, der Som mer fährt da - hin._
 Mir ist ein schön- Jung-fräu-lein ge - fal-len in mei_ nen Sinn._
 2. Bei ihr, da wär_ ich ger-ne bei ihr,_ da wär_ mir wohl;_
 sie ist mein Mor_ gen-ster-ne, strahlt mir_ ins Herz_ so voll._
 3. Wollt Gott, ich fänd im Gar-ten drei Ro-sen auf ei__ nem Zweig,
 ich woll - te auf_ sie war-ten, ein Zei_ chen wär_ mirs gleich._

Klavier

mf *mp*

S

A

M

1. Bei ihr ja wär_ mir wohl,_ wenn ich nur an_ sie den - ke,
 2. Sie hat ein ro__ ten Mund, sollt ich sie da__ auf küs - sen,
 3. Das Mor-gen-rot__ ist weit,_ es streut schon sei__ ne Ro - sen:

Klavier

Wie schön blüht und der Maien

Text: um 1530; Melodie: um 1600

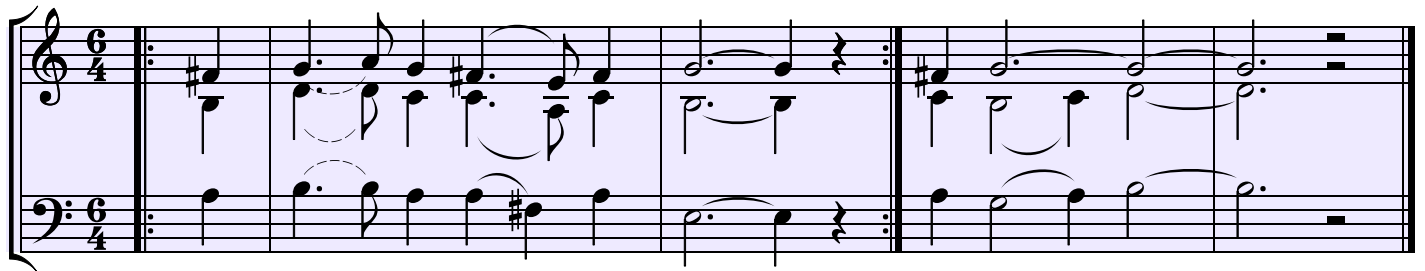
mf

1. 2.



S
A
M

1. mein Herz ist freude - voll. de - voll.
2. mein Herz würd mir ge - sund. ge - sund.
3. A - de, mei - ne schö - ne Maid! ne Maid!



Nettozeit: 2 : 21

(C) Copyright 2013, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.